

Achter-Reigen der Damen-Abteilung des Ersten Breslauer Radfahrer-Vereins. („Volte zu Zweien“.)

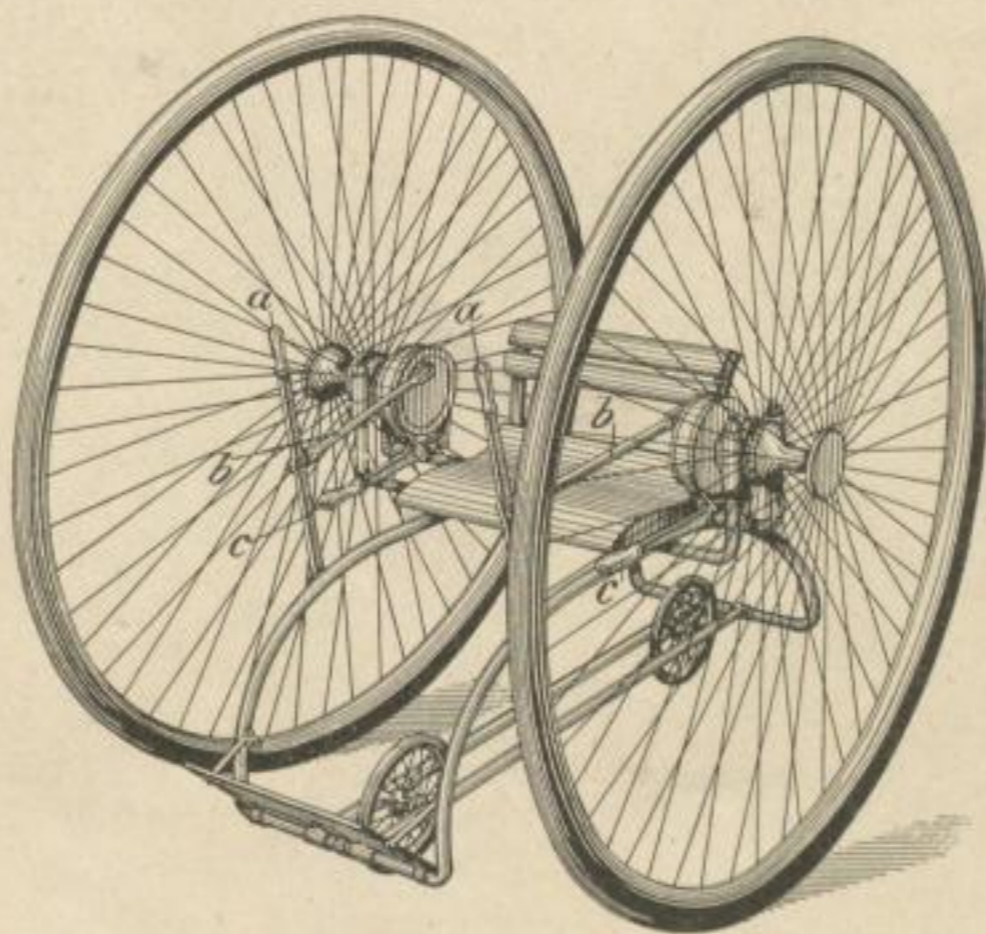
Nach einer Photographie von Gust. A. Abel, Breslau.

trägt gewöhnlich Uniform, seine Gemahlin ein einfaches dunkelblaues Kleid, kein Sportkostüm. Beide, der Erbgrossherzog wie die Erbgrossherzogin, zeigen sich schon in jeder Beziehung als Meister der Kunst. Mit grosser Sicherheit nehmen sie die Curven der vielgeschlungenen Wege und überwinden spielend alle Schwierigkeiten. Oeffentlich haben sie sich noch nicht gezeigt; man sagt, es werde auch nicht geschehen. Sie leben in Koblenz in denkbar einfachster Weise, wenn sie sich selbstverständlich auch nicht der geselligen Verpflichtungen ihres Standes entziehen und die freundlichsten Beziehungen zur Bürgerschaft unterhalten, die noch ganz in der Erinnerung an die Zeit lebt, als Kaiser Wilhelm I. und die Kaiserin Augusta, die Grosseletern des Erbgrossherzogs, sich dort lange Jahre aufhielten. Vielleicht verlockt aber im Sommer die schöne Umgebung der Stadt das jetzt dort residierende hohe Paar doch zu weiteren Ausflügen.

#### Achter - Reigen der Damen - Abteilung des Ersten Breslauer Radfahrer-Vereins.

Abweichend von dem bisherigen Rahmen veranstaltete der Erste Breslauer Radfahrer-Verein sein diesjähriges Winter-

fest. Die Damen und der Tanz waren die Parole und nur als angenehme Würze kam der Sport zur Geltung. Den Glanzpunkt des Festes bildete aber doch das erste sportliche Auftreten der Damen-Abteilung des Ersten Breslauer Radfahrer-Vereins, welche mit ihrem von acht Damen ausgeführten Reigen grossen Erfolg erzielte. Die exakte Durchführung der mitunter sehr schwierigen Figuren des abwechslungsreichen Reigen fand allseitig die grösste Bewunderung und lebhafteste Anerkennung. Die sehr eleganten Galaanzüge bestanden aus dunkelbraunen Sammetkleidern mit Kragen, Stulpen und Einsatz von weisser Seide, hellbraunem Ledergürtel, kleinem, braunem Shlips, weissen Handschuhen und einer kleid-



Das sturzsichere Zweirad.